

Medienmitteilung

Klimadetektive in Zermatt

Zermatt, 28. Juni 2011

Wo sind die Gletscherflöhe? Wieso haben sie sich zurückgezogen von den Gletschern, wo sie normalerweise leben? Was passiert in der Gletscherwelt rund um den Gornergrat? In einer siebenteiligen Hörgeschichte der Klimaschutzorganisation myclimate machen sich Kinder ab 6 Jahren gemeinsam mit Wollli dem Schwarznasenschaf auf die Suche nach den verschwundenen Gletscherflöhen. Am 28. Juni wird der Klimahörpfad für Kinder durch zwei Mittelstufenklasse aus Samstagern (ZH) und Zermatt erstbegangen. Dabei wird mit dem grössten Steinmann von Zermatt einer der Freunde von Wollli entstehen.

Am 28. Juni treffen sich 40 Mittelstufenschüler aus Samstagern (ZH) und Zermatt und versuchen als erste, den Fall der verschwundenen Gletscherflöhe zu lösen. Gelingt es den Klimadetektiven, die sieben Rätsel zu lösen und den Code richtig zusammensetzen, erwartet sie am Ende bei Zermatt Tourismus eine Überraschung.

„Ich freue mich sehr darauf, die Kinder aus dem Kanton Zürich zu treffen und ihnen unseren Steinmann zu zeigen“, sagt die 11-jährige Martina aus Zermatt. Gemeinsam mit ihren Mitschülern baut sie am Riffelsee oberhalb Zermatt den grössten Steinmann der Destination. Kinder, die den Klimahörpfad begehen, kommen am Steinmann vorbei.

Auch Marco Canclini, Lehrer der Klasse aus Samstagern, ist begeistert: „Der Hörpfad bietet einen sehr gelungenen Zugang zu einem hoch aktuellen Themenfeld – draussen in der Natur, genau dort, wo der Klimawandel geschieht, wird er den Kindern auch vermittelt und näher gebracht – und dies erst noch mit einem lustvoll-positiven Ansatz.“

Bereits im vergangenen Jahr wurde mit dem Klimahörpfad ein Angebot zum Thema Klima am Gornergrat eingeführt. Dieses Jahr sind die Angebote Klimaticket und Wollli und die Klimadetektive dazugekommen. Als Initiant des Klimahörpfades für Kinder will die Gornergrat Bahn in Zusammenarbeit mit der Klimaschutzorganisation myclimate Kinder, aber auch ihre Familien, für den Klimawandel auf spielerische Art sensibilisieren. „Die einzigartige Berg- und Gletscherwelt am Gornergrat ist prädestiniert für Klimaangebote. Mit dem Angebot Wollli und die Klimadetektive wurde ein attraktives Familienangebot geschaffen, ein Gästesegment mit viel Potential für Zermatt“, so Andreas Zenhäusern, Produktmanager der Gornergrat Bahn.

Samuel Stettler, Projektleiter bei myclimate: „Der Hörpfad vermittelt den jungen Klimadetektiven nicht nur Zusammenhänge, Ursachen und Folgen des Klimawandels, sondern führt ihnen auch die Schönheit, die Faszination und die Verletzlichkeit der Bergwelt vor

Augen. Das spannende und lehrreiche Hörabenteuer macht Spass und erzieht auf sanfte Weise zur Selbstverantwortung.“

Link:

Wolli und die Klimadetektive:

Gornergrat Bahn:

http://www.gornergratbahn.ch/de/angebote/sommer/klima_erfahren/klimadetektive/Pages/default.aspx

myclimate: <http://www.klimahoerpfad.ch/kinderhoerpfad/>

Bilder: Bilder von der Erstbegehung können unter

<http://gallery.me.com/michaelportmann#100771> (Login: mgb / Passwort: zermatt) heruntergeladen werden. Copyright Gornergrat Bahn

Für weitere Informationen und Interviews kontaktieren Sie bitte

Kathrin Dellantonio, Mediensprecherin myclimate

kathrin.dellantonio@myclimate.org, Tel. +41 44 500 43 50, www.myclimate.org

Olivier Summermatter, Sales & Produkt Manager Matterhorn Gotthard Bahn

olivier.summermatter@mgbahn.ch, Tel. +41 27 927 71 72, www.mgbahn.ch

Wolli und die Klimadetektive

Die Hörgeschichte „Wolli und die Klimadetektive“ nimmt Kinder von 6 bis 12 Jahren mit auf eine spannende, unterhaltsame und lehrreiche Wanderung in die Zermatter Berg- und Gletscherwelt. Das Abenteuer beginnt bei Zermatt Tourismus, wo die jungen Klimadetektive gegen ein Depot gratis mit Audioguides und Karten ausgerüstet werden. Alternativ steht die Geschichte auch kostenlos im Internet kostenlos zum Download auf die eigenen Audiogeräte bereit.)

Auf der Fahrt von Zermatt auf den Gornergrat hören die Kinder die erste von insgesamt sieben Hörstationen und werden dabei in den Fall der verschwundenen Gletscherflöhe eingeweiht. Sie lernen Wolli, das kleine Schwarznasenschaf, kennen, welches sie durch den kniffligen Fall begleitet. Nachdem die jungen Klimadetektive auf der Aussichtsplattform des Gornergrats die grandiose Aussicht genossen und ein weiteres Rätsel gelöst haben, besteigen sie wieder die Bahn und fahren bis Rotenboden, wo die leichte, ca. zweistündige Wanderung via Riffelsee nach Riffelberg beginnt.

Die Klimadetektive begegnen unter anderem einem Steinmännchen, einem Steinbock, dem Matterhorn, dem Riffelsee und lernen dabei die Auswirkungen des Klimawandels auf die Bergwelt und ihre Bewohner kennen. Jede Figur stellt ein neues Rätsel, welches die Klimadetektive lösen müssen. Auf der Fahrt vom Riffelberg zurück nach Zermatt können sich die jungen Klimadetektive von den Strapazen des Falls erholen.

Nach der Abgabe der Audioguides bei Zermatt Tourismus geben die Klimadetektive ihren Lösungscode bei der Schatztruhe ein. Lässt sich die Truhe öffnen, wurde der Fall erfolgreich gelöst und die Klimahelden erhalten eine wohlverdiente Belohnung.

myclimate – The Climate Protection Partnership:

myclimate ermöglicht innovative Lösungen im Klimaschutz und fördert den Einsatz von erneuerbaren Energien und energieeffizienter Technologie. Die internationale Initiative mit Schweizer Wurzeln gehört weltweit zu den führenden Anbietern von CO₂-Kompensationsmassnahmen. Zu ihrem Kundenkreis zählen grosse, mittlere und kleine Unternehmen, die öffentliche Verwaltung, Non-Profit Organisationen, Event-Organisatoren sowie Privatpersonen. myclimate ist über Partnerorganisationen in Kanada, Norwegen, Schweden, Luxemburg, Griechenland, Neuseeland, den Vereinigten Arabischen Emiraten, Japan und Indien präsent. Mit der myclimate Deutschland gGmbH verfügt myclimate seit November 2009 auch über eine deutsche Niederlassung.

Die Kompensation der Emissionen erfolgt in Klimaschutzprojekten. Dort werden Emissionen reduziert, indem fossile Energiequellen durch erneuerbare Energien ersetzt und energieeffiziente Technologien implementiert werden. myclimate-Klimaschutzprojekte erfüllen höchste Standards (Gold Standard), welche neben der Reduktion von Treibhausgasen nachweislich auch einen positiven Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung leisten. Darüber hinaus sensibilisiert myclimate in diversen Klimabildungsprojekten zum Thema Klimawandel und Klimaschutz und erstellt CO₂-Bilanzen (Lifecycle-Assessments).

Im Mai 2010 wurde myclimate mit dem Umweltschutzpreis der Schweizerischen Umweltstiftung ausgezeichnet.

Gornergrat Bahn:

Die Gornergrat Bahn wurde 1896 gegründet und erschliesst mit 80 Beschäftigten von Zermatt aus das Sommer- und Wintersportgebiet auf dem 3089 m.ü.M. gelegenen Gornergrat. Die Gornergrat Bahn ist die höchste im Freien angelegte Zahnradbahn Europas und bietet auf dem Gornergrat eine Rundschau auf 29 Viertausender. Der Abfahrtsbahnhof ist 50 Meter neben dem Bahnhof Zermatt gelegen.

www.gornergrat.ch